

## **Merkblatt zur Vielfältigen Kulturen Richtlinie (FP 520)**

Dieses Merkblatt enthält wesentliche Erläuterungen zum Entwurf der Richtlinie „Förderung des Anbaus von vielfältigen Kulturen im Ackerbau (Vielfältige Kulturen Richtlinie)“ und den damit verbundenen Verpflichtungen. Es enthält nicht die vollständigen Zuwendungsbestimmungen, die in der Richtlinie enthalten sind. Lesen Sie daher die Richtlinie und dieses Merkblatt aufmerksam durch.

Zahlungsanträge sind jährlich bis zum 15.05. des Verpflichtungsjahres zu stellen.

### **1. Allgemeines**

Im Rahmen der Vielfältigen Kulturen Richtlinie wird der Anbau von jährlich mindestens fünf verschiedenen Hauptfruchtarten in Kombination mit dem Anbau von **großkörnigen** Leguminosen auf der Ackerfläche des Betriebes gefördert.

Mit dem Anbau von großkörnigen Leguminosen geht die Verpflichtung nach dieser Richtlinie über die Auflagen der Öko-Regelung 2 (Anbau vielfältiger Kulturen) hinaus und kann unabhängig von der Inanspruchnahme der Öko-Regelung 2 beantragt werden.

Die unter Nummer 4 in der Richtlinie beschriebenen Zuwendungsvoraussetzungen müssen für die Förderung der beantragten Flächen erfüllt sein.

An dieser Maßnahme können ausschließlich konventionell wirtschaftende Betriebe teilnehmen, keine ökologisch wirtschaftenden Betriebe.

### **2. Berechnungsgrundlage, Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Agrarumwelt- und Klimaverpflichtungen und mit Öko-Regelungen**

Bei der Berechnung der Zuwendung werden grundsätzlich Bruttoflächen berücksichtigt (Netto + LE). Landschaftselemente (LE), die für GLÖZ 8 (Mindeststilllegung) beantragt werden, werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Die Förderung nach dieser Richtlinie ist mit folgenden anderen Agrarumwelt- und Klimaverpflichtungen auf derselben Fläche kombinierbar:

- FP 511 - Emissionsarme Gülleausbringung (bestehende Verpflichtungen)
- FP 523 - Getreide mit doppeltem Reihenabstand
- FP 533 - Strip-Till- oder Direktsaatverfahren

Ferner ist die Förderung nach dieser Richtlinie mit folgenden Öko-Regelungen gemäß § 20 GAP-Direktzahlungen-Gesetz kombinierbar:

- ÖR 2 - Anbau vielfältiger Kulturen mit mindestens fünf Hauptkulturarten im Ackerbau einschließlich des Anbaus von Leguminosen mit einem Mindestanteil von 10 %
- ÖR 3 - Beibehaltung einer agroforstlichen Bewirtschaftungsweise auf Ackerland und Dauergrünland

- ÖR 6 - Bewirtschaftung von Acker- oder Dauerkulturflächen des Betriebes ohne Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln
- ÖR 7 - Anwendung von durch die Schutzziele bestimmten Landbewirtschaftungsmethoden auf landwirtschaftlichen Flächen in Natura-2000-Gebieten

Die Zuwendungen werden ausschließlich für die mit Bindung gekennzeichneten Flächen gewährt. Die Anbauverhältnisse werden jedoch unabhängig von den mit Bindung gekennzeichneten Flächen an Hand der angegebenen Nutzcodes berechnet.

Mit der Bindung erklärt der Antragsteller, dass er für die entsprechende Fläche die Zuwendung beantragt. Dies ist nur für Flächen möglich, die im gesamten Verpflichtungsjahr zur Verfügung stehen.

Mit der Bewilligung des Förderantrages wird eine Obergrenze in Bezug auf die Förderfläche festgelegt.

In jedem Verpflichtungsjahr ist durch den Antragsteller wieder neu zu entscheiden, welche Flächen er mit Bindung kennzeichnet, um die Zuwendung zu beantragen. Diese Flächen müssen nicht vollständig identisch mit den Vorjahresflächen sein, da die Ackerfläche von einem zum anderen Jahr Schwankungen unterliegt. Soweit die Flächengröße der mit Bindung gekennzeichneten Parzellen die im Förderantrag bewilligte Verpflichtungsfläche überschreitet, wird die Zuwendung maximal für die aktuell bewilligte Verpflichtungsfläche gewährt. Wird die bisher bewilligte Verpflichtungsfläche unterschritten, so wird nur für die beantragte mit Bindung gekennzeichnete Flächengröße eine Zuwendung gewährt, ohne dass die Differenz zwischen der bewilligten Verpflichtungsfläche und der beantragten Flächengröße sanktioniert wird.

Wird eine negative Differenz zwischen der ermittelten und der beantragten Flächengröße festgestellt, so fließt diese Differenz in die Sanktionsberechnung ein.

### **3. Berechnung der Anbauverhältnisse**

Die Kulturen müssen im Zeitraum vom 01.06. bis zum 15.07. auf der Fläche vorhanden sein.

#### a) Summe Ackerfläche

Als zu berücksichtigende Ackerfläche im Sinne der Richtlinie gelten alle Ackerflächen des Betriebes (außer Flächen, die nicht für die landwirtschaftliche Erzeugung genutzt werden). Die zur Ackerfläche zählenden Nutzcodes sind in Anlage 1 aufgeführt.

#### b) Hauptfruchtarten

Im Betrieb sind jährlich mindestens 5 Hauptfruchtarten anzubauen. Dabei darf der Anbau jeder Hauptfruchtart 10 % der Ackerfläche des Betriebes nicht unter- und 30 % nicht überschreiten. Werden mehr als fünf Hauptfruchtarten angebaut und wird der Mindestanteil von 10 % der Ackerfläche nicht erreicht, können Hauptfruchtarten zusammengefasst werden.

Als Hauptfrüchte zählen die Kulturen, die im Zeitraum vom 1. Juni bis zum 15. Juli des Antragsjahres am längsten auf der jeweiligen Fläche stehen.

Die Hauptfruchtarten sind in Anlage 2 aufgeführt.

c) Gemüse und andere Gartengewächse

Gemüse und andere Gartengewächse dürfen 30 % der Ackerfläche nicht überschreiten.

Folgende Kulturarten werden als Gemüse und andere Gartengewächse angerechnet:

Nutzcode	Kulturart
610	Gemüse
649	Gemüserüben (Stoppelrübe, Weiße Rübe, Bayerische Rübe, Mairübe, Chinakohl, Pak-Choi, Teltower Rübchen, Stielmus, Herbstrübe)
613	Gemüsekohl (Kopfkohl, Wirsing, Rot-/Weißkohl, Spitzkohl, Grünkohl, Kohlrabi, Markstammkohl, Blumenkohl, Romanesco, Brokkoli, Rosenkohl, Zierkohl)
615	Echte Brunnenkresse
616	Garten-Senf, Rucola
617	Gartenkresse
618	Gartenrettiche (Weiße/rote Rettiche, schwarzer Winterrettich, Ölrettich, Radieschen)
619	Weißer Senf, Gelber Senf
620	Steckrübe, Kohlrübe (Gemüseanbau)
622	Tomaten
623	Auberginen
624	Paprika, Chili, Peperoni
625	Schwarze Tollkirsche
627	Gurke (Salatgurke, Einlegegurke)
628	Zuckermelone
629	Riesenkürbis (Riesenkürbis, Hokkaidokürbis)
630	Gartenkürbis (Gartenkürbis, Steirischer Kürbis, Zucchini, Spaghettikürbis, Zierkürbis)
631	Melone (Wassermelone)
633	Lauch (Speise-Zwiebel, Schalotte, Lauch, Knoblauch, Schnittlauch, Winterheckenzwiebel, Bärlauch)
634	Möhre (Möhre/Karotte, Futtermöhre)
635	Gartenbohne (Gartenbohne/Buschbohne/Stangenbohne, Feuerbohne/Prunkbohne)
636	Feldsalat/Ackersalat/ Rapunzel
637	Lattich (Garten-Salat/Lattich, Lollo Rosso, Romana-Salat/Römischer Salat)
638	Spinat
639	Mangold, Rote Beete/Rote Rübe
640	Melde (Garten-Melde)
641	Sellerie (Knollen-Sellerie, Bleich-Sellerie, Stangen-Sellerie)
642	Ampfer (Wiesen-Sauerampfer)
643	Pastinaken
644	Zichorien/Wegwarten (Chicorée, Radicchio, krausblättrige Endivie, ganzblättrige Endivie, Zichorie)
645	Kichererbsen
646	Meerrettich
647	Schwarzwurzeln
648	Fenchel (Gemüsefenchel, Körnerfenchel)
650	Küchenkräuter/Heil-und Gewürzpflanzen
651	Dill, Gurkenkraut
652	Kerbel (Kerbel/echter Kerbel, Wiesenkerbel)
653	Anis
654	Kümmel
655	Kreuzkümmel

656	Schwarzkümmel (Echter Schwarzkümmel, Jungfer im Grünen)
657	Koriander
658	Liebstock/Maggikraut
659	Petersilie
660	Basilikum
661	Rosmarin
662	Salbei (Küchen-/Heilsalbei, Buntschopf-Salbei)
663	Borretsch
664	Oregano (Echter Majoran, Oregano/Dost/Wilder Majoran)
665	Bohnenkraut
666	Ysop/Eisenkraut
667	Verbenen (Echtes Eisenkraut)
668	Lavendel (Echter Lavendel, Speik-Lavendel, Hybrid-Lavendel)
669	Thymian
670	Melisse (Zitronenmelisse)
671	Enzian
672	Minzen (Pfefferminze, Grüne Minze)
673	Wermut, Estragon, Beifuß
674	Ringelblumen (Garten-Ringelblume)
675	Sonnenhut (Schmalblättriger Sonnenhut, Purpur-Sonnenhut)
676	Wegerich (Spitzwegerich)
677	Kamillen (Echte Kamille)
678	Schafgarben (Gelbe Schafgarbe)
679	Baldrian (Echter Baldrian)
680	Echtes Johanniskraut/Hyperikum
681	Frauenmantel
682	Mariendisteln
683	Geißraute
684	Löwenzahn
685	Engelwurz (Arznei-Engelwurz, Echter Engelwurz)
686	Malven (Wilde Malve)

#### d) großkörnige Leguminosen

Auf mindestens 10 % der Ackerfläche des Betriebes sind **großkörnige** Leguminosen oder Gemenge, die großkörnige Leguminosen enthalten, anzubauen. Werden Gemenge verwendet, so muss der Anteil großkörniger Leguminosen auf der Fläche überwiegen. Kann dies bei einer Kontrolle auf der Fläche nicht eindeutig festgestellt werden, so erfolgt die weitere Kontrolle über die Saatgutetiketten und Rechnungen. In der Saatgutmischung muss der Anteil an großkörnigen Leguminosen (Gewichtsprozent) überwiegen.

Unabhängig davon, dass Mais nicht mehr beim Getreideanteil berücksichtigt wird, ist für das Gemenge von z.B. Mais/Stangenbohnen der NC 250 zu verwenden, bei dem die großkörnigen Leguminosen überwiegen müssen.

Werden in 2024 zur Erbringung der 4 % „GLÖZ 8-Flächen“ großkörnige Leguminosen herangezogen, sind diese Flächen nicht für den 10-%igen Anteil großkörniger Leguminosen anrechenbar, die im Rahmen dieser Fördermaßnahme zu erbringen sind.

Folgende Kulturarten werden als großkörnige Leguminosen oder Gemenge, die Leguminosen enthalten, angerechnet:

Nutzcode	Kulturart
210	Erbsen (Markerbse, Schalerbse, Zuckerbse, Futtererbse, Peluschke)
211	Gemüseerbse (Markerbse, Schalerbse, Zuckerbse)
212	Platterbse
220	Ackerbohne/Puffbohne/Pferdebohne/Dicke Bohne
221	Wicken (Pannonische Wicke, Zottelwicke, Saatwicke)
230	Lupinen (Süßlupine, weiße Lupine, blaue/schmalblättrige Lupine, gelbe Lupine, Anden-Lupine)
240	Erbsen/Bohnen
250	Gemenge Leguminose/Getreide (Leguminose überwiegt)
330	Sojabohnen
635	Gartenbohne (Gartenbohne/Buschbohne/Stangenbohne, Feuerbohne/Prunkbohne)
645	Kichererbsen

### e) Getreide

Der Getreideanteil darf 66 % der Ackerfläche nicht überschreiten.

Folgende Kulturarten werden als Getreide angerechnet:

Nutzcode	Kulturart
112	Winterdurum (Hartweizen)
113	Sommerdurum (Hartweizen)
114	Winter-Dinkel
115	Winterweichweizen
116	Sommerweichweizen
118	Winter-Emmer/-Einkorn
119	Sommer-Emmer/-Einkorn
120	Sommer-Dinkel
121	Winterroggen, Winter-Waldstaudenroggen
122	Sommerroggen, Sommer-Waldstaudenroggen
125	Wintermenggetreide
126	Wintermenggetreide ohne Weizen
131	Wintergerste
132	Sommergerste
142	Winterhafer
143	Sommerhafer
144	Sommermenggetreide
145	Sommermenggetreide ohne Weizen
150	Gemenge Getreide/Leguminose (Getreide überwiegt)
156	Wintertriticale
157	Sommertriticale
188	Reis im Trockenanbau
704	Kanariensaat/Echtes Glanzgras
760	Pampasgräser (Amerikanisches Pampasgras)
803	Sudangras

#### **4. Anbau einer Folgefrucht nach Leguminosen**

Nach Leguminosen (unabhängig davon, ob die Flächen mit einer Bindung versehen sind oder nicht und unabhängig davon, ob es sich um groß- oder kleinkörnige Leguminosen handelt) ist generell eine über den Winter beizubehaltende Folgefrucht anzubauen.

#### **5. Bejagungsschneisen**

Das Anlegen von Bejagungsschneisen ist als marginaler Teil der beantragten Parzellen für die Kulturen Getreide, Raps, Kartoffeln und Mais möglich, um die Reduktion der Schwarzwildbestände auch auf diesen Flächen zu ermöglichen.

#### **6. Maßnahmetagebuch**

Für die Dokumentation der angebauten Folgefrucht nach Leguminosen ist das Maßnahmetagebuch zu führen. Die Dokumentation erfolgt pro Parzelle. Das Maßnahmetagebuch ist vollständig zu führen und bis zum 31.03. nach Ablauf des jeweiligen Verpflichtungsjahres einzureichen.

Das Maßnahmetagebuch bzw. die Aufzeichnungen werden auch bei der Vor-Ort-Kontrolle geprüft.

#### **7. Kleinteilige Gemüseflächen oder Küchenkräuter- / Heil- und Gewürzpflanzenflächen**

Für die Antragsteller, die verschiedene Gemüse oder Küchenkräuter / Heil- und Gewürzpflanzen sehr kleinteilig anbauen, besteht die Möglichkeit der Angabe des NC 610 - Gemüse oder NC 650 - Küchenkräuter / Heil- und Gewürzpflanzen (Sammelnutzcodes) und passender förderfähiger Bindungen.

Dies erleichtert ggf. die Antragstellung.

Entscheidet sich der Antragsteller dafür, dass er den Sammelnutzcode 610 oder 650 angibt, so zählen diese Flächen als eine Hauptfruchtart für FP 520 - Vielfältige Kulturen im Ackerbau. Sollten neben den NC 610 (Gemüse) oder 650 (Küchenkräuter) weitere Flächen mit untergeordneten Gemüsenutzcodes (NC 612-649) oder untergeordneten Nutzcodes der Küchenkräuter / Heil- und Gewürzpflanzen (NC 651-686) gekennzeichnet sein, werden diese nicht als weitere Hauptfruchtart berücksichtigt. Das bedeutet, dass auch Hauptfruchtarten, die mehrere NC umfassen, dann nicht mehr berücksichtigt werden, sobald zur Hauptfruchtart ein NC 612-649 oder 651-687 gehört.

#### **8. Flächentausch und Einhaltung der Verpflichtungen**

Ein Flächentausch findet in der Regel im Herbst und nicht zum Ende des Verpflichtungsjahres statt.

Die Richtlinie stellt im Wesentlichen auf die Vielfalt von Hauptkulturen (Anbau von mindestens 5 Hauptkulturen) ab, so dass die Verpflichtung mit der Ernte der Hauptfrucht grundsätzlich erfüllt ist. Die Gewährung der Zuwendung erfolgt auch dann für das betroffene Verpflichtungsjahr, wenn die Flächen nach der Ernte der Hauptkultur abgegeben werden und nicht bis zum 31.12. im Betrieb verbleiben.

Eine Ausnahme dabei bildet der Anbau von Leguminosen als Hauptfrucht. Nach dem Anbau von Leguminosen (oder Gemenge, die Leguminosen enthalten) ist eine über den Winter (mindestens bis 15. Februar des Folgejahres) beizubehaltende Folgefrucht anzubauen.

Um diese zusätzliche Verpflichtung einhalten zu können, müssen die betroffenen Flächen bis zu diesem Zeitpunkt im Besitz des Betriebes sein.

## 9. Gewässerunterhaltungsmaßnahmen

Eine Krautung der Gewässer mit Ausbringung des Materials auf den Verpflichtungsflächen ist förderunschädlich. Bei einer Grundräumung der Gewässer werden die Fördermittel für die betroffenen Flächen im jeweiligen Jahr der Grundräumung sanktionsfrei abgezogen, soweit der Zuwendungsempfänger die Bewilligungsbehörde rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme informiert hat.

Der Zuwendungsempfänger hat der Bewilligungsbehörde genaue Angaben über die betroffenen Flächen und die Flächengrößen mit der Anzeige zu übergeben.

## 10. Agri-Photovoltaikanlagen

Die Anlage von Agri-Photovoltaikanlagen auf den Förderflächen ist grundsätzlich möglich, bedarf jedoch eine Baugenehmigung. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens wird über den Bauantrag entschieden.

Wird der Bau genehmigt, so gelten für die Förderfähigkeit die Bedingungen des § 12 Absatz 5 GAPDZV.

## 11. Baseline

Die Verpflichtungen und Auflagen im Rahmen dieser Richtlinie müssen, um die Zuwendung gewähren zu können, über bestimmte Grundanforderungen (Baseline) hinausgehen. Für diese darüber hinaus gehenden Verpflichtungen und Auflagen wird die Zuwendung gewährt.

Unabhängig davon sind die Baselines einzuhalten. Eine Nichteinhaltung führt zur Kürzung der Zuwendung.

Zu den einzuhaltenden Baselines gehören:

GLÖZ 7	Fruchtwechsel auf Ackerland
--------	-----------------------------

Nationale und länderspezifische einzuhaltende verbindliche Standards:

- Düngegesetz, Düngeverordnung
- Pflanzenschutzgesetz, Pflanzenschutzanwendungsverordnung
- GAP-Konditionalitäten-Gesetz, GAP-Konditionalitäten-Verordnung
- Agrarreform-Umsetzungs-Landesverordnung

## **12. Allgemeine Hinweise**

### 12.1 Verpflichtungsjahr

Das Verpflichtungsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

### 12.2 Höhere Gewalt und außergewöhnliche Umstände

Fälle höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände sind in Nummer 6.13.2 der Richtlinie geregelt. Fälle höherer Gewalt sind der zuständigen Bewilligungsbehörde mit den von ihr anerkannten Nachweisen innerhalb von 15 Arbeitstagen ab dem Zeitpunkt, ab dem die Zuwendungsempfängerin oder der Zuwendungsempfänger hierzu in der Lage ist, schriftlich mitzuteilen.

Anerkannte Nachweise sind zum Beispiel:

- a) eine schwere Naturkatastrophe oder ein schweres Wetterereignis, die bzw. das den Betrieb erheblich in Mitleidenschaft zieht (Versicherungsbericht/-bescheinigung),
- b) die unfallbedingte Zerstörung von Stallgebäuden des Betriebs (Versicherungsbericht/-bescheinigung),
- c) eine Tierseuche, der Ausbruch einer Pflanzenkrankheit oder das Auftreten eines Pflanzenschädling, die bzw. der den gesamten Tier- oder Pflanzenbestand des Begünstigten oder einen Teil davon betrifft (amtliche Bescheinigung),
- d) die Enteignung des gesamten Betriebes oder eines wesentlichen Teils davon, soweit diese Enteignung am Tag der Einreichung des Antrags nicht vorherzusehen war (z.B. behördliche Enteignungsverfügung),
- e) der Tod der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers (z.B. Sterbeurkunde),
- f) länger andauernde Berufsunfähigkeit der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers (z.B. Berufsunfähigkeitsbescheinigung des Hausarztes).

### 12.3 Mitglied in Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse

Sie sind verpflichtet im Betriebsprofil anzugeben, ob Sie Mitglied in einer Erzeugerorganisation Obst und Gemüse sind. Falls ja wird geprüft, ob die Erzeugerorganisation, der Sie angehören, mit einer gleichgelagerten Maßnahme bereits über das Operationelle Programm gefördert wird. In diesem Fall steht Ihnen eine Förderung nach dieser Richtlinie nicht zu!



## Anlage 1 Ackerfläche

NC	Kulturart
112	Winterdurum (Hartweizen)
113	Sommerdurum (Hartweizen)
114	Winter-Dinkel
115	Winterweichweizen
116	Sommerweichweizen
118	Winter-Emmer/ -Einkorn
119	Sommer-Emmer/ -Einkorn
120	Sommer-Dinkel
121	Winterroggen/ Winter-Waldstaudenroggen
122	Sommerroggen/ Sommer-Waldstaudenroggen
125	Wintermenggetreide
126	Wintermenggetreide ohne Weizen
131	Wintergerste
132	Sommergerste
142	Winterhafer
143	Sommerhafer
144	Sommernenggetreide
145	Sommernenggetreide ohne Weizen
150	Gemenge Getreide/Leguminose (Getreide überwiegt)
156	Wintertriticale
157	Sommertriticale
171	Mais (ohne Silomais NC 411)
181	Rispenhirse
182	Buchweizen
183	Mohren-/Zuckerhirse (ohne Sudangras NC 803)
184	Kolbenhirse
186	Amarant (Amarant/ Fuchsschwanz)
187	Quinoa
188	Reis im Trockenanbau
210	Erbsen (Markerbse, Schalerbse, Zuckererbse Futtererbse, Peluschke)
211	Gemüseerbse (Markerbse, Schalerbse, Zuckererbse)
212	Platterbse
220	Ackerbohne/Puffbohne/Pferdebohne/Dicke Bohne
221	Wicken (Pannonische, Zottelwicke, Saatwicke)
222	Linsen
230	Lupinen (Süßlupine, weiße Lupine, blaue/schmalblättrige Lupine, gelbe Lupine, Anden-Lupine)
240	Erbsen/Bohnen
250	Gemenge Leguminosen / Getreide (Leguminose überwiegt,)
311	Winterraps
312	Sommerraps
315	Winterrübsen (Rübsen, Rübsamen, Rübsaat)
316	Sommerrübsen (Rübsen, Rübsamen, Rübsaat)
320	Sonnenblumen
330	Sojabohnen
341	Lein, (Flachs)

392	Meerkohl / Krambe
393	Leindotter
411	Silomais (als Hauptfutter)
413	Futterrübe/Runkelrübe
414	Kohlrübe, Steckrübe
421	Rot-/Weiß-/Alexandrinier-/Inkarnat-/Erd-/Schweden-/Persischer Klee
422	Kleegras
423	Luzerne, Hopfenklee/Gelbklee, Bastardluzerne/Sandluzerne
424	Ackergras
425	Klee-Luzerne-Gemisch
426	Bockshornklee, Schabziger Klee
427	Hornklee, Hornschotenklee
429	Esparsette
430	Serradella
431	Steinklee
432	Kleemischung aus NC 421, 427, 431 (stickstoffbindend)
433	Luzerne-Gras
434	Gras-Leguminosen Gemisch (Leguminosen überwiegt)
510	Goldrute (Solidago)
511	Streptocarpus/Drehfrucht
512	Iberischer Drachenkopf
513	Braunellen
514	Hauswurz (Sempervivum)
515	Mühlenbeckia/Drahtsträucher
516	Knöterich (Persicaria)
517	Garten-Petunie
518	Polygonum
519	Köcherblümchen (Cuphea)
520	Silberbrandschopf
601	Stärkekartoffeln
602	Kartoffeln
603	Zuckerrüben
604	Topinambur
605	Süßkartoffel
606	Pflanzkartoffeln
610	beetweiser Anbau von Gemüse
649	Gemüserübsen (Stoppelrübe, Weiße Rübe, Bayerische Rübe, Mairübe, Chinakohl, Pak-Choi, Teltower Rübchen, Stielmus, Herbstrübe)
612	Schwarzer Senf
613	Gemüsekohlrabi (Kopfkohl, Wirsing, Rot-/Weißkohl, Spitzkohl, Grünkohl, Kohlrabi, Markstammkohl, Blumenkohl, Romanesco, Brokkoli, Rosenkohl, Zierkohl)
614	Brauner Senf / Sareptasenf
615	Echte Brunnenkresse
616	Garten-Senfrauke, Rucola
617	Gartenkresse
618	Gartenrettiche (Weiße/rote Rettiche, schwarzer Winterrettich, Ölrettich, Radieschen)
619	Weißer Senf, Gelber Senf
620	Steckrübe, Kohlrübe (Gemüseanbau)
622	Tomaten
623	Auberginen

624	Paprika, Chili, Peperoni
625	Schwarze Tollkirsche
627	Gurke, Salatgurke, Einlegegurke
628	Zuckermelone
629	Riesenkürbis (Riesenkürbis, Hokkaidokürbis)
630	Gartenkürbis (Gartenkürbis, Steirischer Kürbis, Zucchini, Spaghettikürbis, Zierkürbis)
631	Melone (Wassermelone)
632	Winterlauch (Speise-Zwiebel, Schalotte, Lauch, Knoblauch, Schnittlauch, Bärlauch)
633	Sommerlauch (Speise-Zwiebel, Schalotte, Lauch, Knoblauch, Schnittlauch, Bärlauch)
634	Möhre (Möhre/Karotte, Futtermöhre)
635	Gartenbohne (Gartenbohne/Buschbohne/Stangenbohne, Feuerbohne/Prunkbohne)
636	Feldsalat/Ackersalat/ Rapunzel
637	Lattich (Garten-Salat/Lattich, Lollo Rosso, Romana-Salat/Römischer Salat)
638	Spinat
639	Mangold, Rote Beete/Rote Rübe
640	Melde (Garten-Melde)
641	Sellerie (Knollen-Sellerie, Bleich-Sellerie, Stangen-Sellerie)
642	Ampfer (Wiesen-Sauerampfer)
643	Pastinaken
644	Zichorien/Wegwarten (Chicorée, Radicchio, krausblättrige Endivie, ganzblättrige Endivie, Zichorie)
645	Kichererbsen
646	Meerrettich
647	Schwarzwurzeln
648	Fenchel (Gemüsefenchel/Körnerfenchel)
650	Küchenkräuter/Heil- und Gewürzpflanzen
651	Dill, Gurkenkraut
652	Kerbel (Kerbel/echter Kerbel, Wiesenkerbel)
653	Anis
654	Kümmel
655	Kreuzkümmel
656	Schwarzkümmel (Echter Schwarzkümmel, Jungfer im Grünen)
657	Koriander
658	Liebstockel/Maggikraut
659	Petersilie
660	Basilikum
661	Rosmarin
662	Salbei (Küchen-/Heilsalbei, Buntschopf-Salbei)
663	Borretsch
664	Oregano (Echter Majoran, Oregano/Dost/Wilder Majoran)
665	Bohnenkraut
666	Ysop/Eisenkraut
667	Verbenen (Echtes Eisenkraut)
668	Lavendel (Echter Lavendel, Speik-Lavendel, Hybrid-Lavendel)
669	Thymian
670	Melisse (Zitronenmelisse)
671	Enzian
672	Minzen (Pfefferminze, Grüne Minze)
673	Wermut, Estragon, Beifuß
674	Ringelblumen (Garten-Ringelblume)

675	Sonnenhut (Schmalblättriger Sonnenhut, Purpur-Sonnenhut)
676	Wegerich (Spitzwegerich)
677	Kamillen (Echte Kamille)
678	Schafgarben (Gelbe Schafgarbe)
679	Baldrian (Echter Baldrian)
680	Echtes Johanniskraut/Hyperikum
681	Frauenmantel
682	Mariendistel
683	Geißraute
684	Löwenzahn
685	Engelwurz (Arznei-Engelwurz, Echter Engelwurz)
686	Malven (Wilde Malve)
701	Hanf
702	Rollrasen
703	Färber-Waid
704	Kanariensaat/Echtes Glanzgras
705	Virginischer Tabak
706	Mohn (Schlafmohn, Backmohn)
707	Erdbeeren
708	Färberdisteln
709	Brennnesseln (Große Brennnessel)
710	Färberkrapp (Rubia tinctorum)
720	beetweiser Anbau Zierpflanzen
721	Goldlack
722	Einjähriges Silberblatt
723	Garten-/Sommerlevkoje
724	Kugelamarant (Echter Kugelamarant)
725	Taglilien (Essbare Taglilie)
726	Lilien (Türkenbund)
727	Narzissen / Osterglocken
728	Bischofskraut
729	Hasenohren (rundblättriges Hasenohr)
730	Seidenpflanzen (Indianer-Seidenpflanze)
731	Hyazinthe (Garten-Hyazinthe)
732	Milchstern
733	Astern (Sommeraster)
734	Chrysanthemen (Garten-Chrysantheme, Winteraster)
735	Strohblumen
736	Edelweiß
737	Margeriten
738	Rudbeckien (Schwarzäugige Rudbeckie/Sonnenhut, Leuchtender Sonnenhut, Schlitzblättriger Sonnenhut)
739	Tagetes/Studentenblume
740	Wucherblumen (Mutterkraut)
741	Strandflieder (Geflügelter Strandflieder)
742	Spreublumen (Einjährige Papierblume)
743	Zinnien
744	Taubnesseln (Weiße Taubnessel)
745	Gladiolen
746	Tulpen

747	Trauben-Silberkerze
748	Rittersporn
749	Skabiosen
750	Dalien
751	Rosenwurz
752	Krokusse (Safran, Garten-Krokus)
753	Hibiskus (Chinesischer Roseneibisch)
754	Strauch-/Bechermalven (Bechermalve)
755	Wolfsmilch
756	Löwenmäulchen (Großes Löwenmaul)
757	Montbretien
758	Halskräuter (Blaues Halskraut)
759	Gipskräuter (Schleierkraut)
760	Pampasgräser (Amerikanisches Pampasgras)
761	Kosmeen (Gemeines Schmuckkörnchen)
762	Nachtkerzen (Diptam)
763	Nachtkerzen (Oenothera)
764	Königskerzen (Großblütige Königskerze)
765	Kapuzinerkresse
766	Pfingstrosen/Päonien (Gemeine Pfingstrose, Strauch-Pfingstrose)
767	Schwertlilien (Deutsche Schwertlilie)
768	Wiesenknopf (Kleiner Wiesenknopf, Pimpinelle)
769	Zieste (Deutscher Ziest, Knollen-Ziest)
770	Vergissmeinnicht (Wald-Vergissmeinnicht)
771	Portulak
772	Nelken (Bartnelke, Land-/Edernelke)
773	Gewöhnlicher Leberbalsam (Ageratum)
774	Gelber Leberbalsam (Lonas)
775	Kornblumen
776	Veilchen (Horn-Veilchen, Garten-Stiefmütterchen, Wildes Stiefmütterchen)
777	Phacelia (als Hauptkultur z. B. Saatgutvermehrung)
778	Alpendistel
779	Amacrinum
780	Begonien
781	Calla/Drachenwurz
782	Glockenblumen (Campanula)
783	Schildblume (Chelone)
784	Christrose-/Schnee-/Weihnachtsrose, Korischer Nieswurz
785	Eukalyptus
786	Fingerhut
787	Fuchsien
788	Geranien
789	Veronica/Hebe/Ehrenpreis
790	Anemonen (Herbstanemone, Japanische Anemone)
791	Knollenbegonien
792	Kornrade
793	Leimkraut/Taubenkropf-Leimkraut
794	Orchideen
795	Pelargonien

796	Fetthenne, Mauerpfeffer (Sedum)
797	Rhizinus
798	Ramtillkraut
799	Husarenknopf (Sanvitalia)
803	Sudangras
866	Pflanzenmischung mit Hanf
910	Wildäsungsfläche
911	(Beta-)Rübensamenvermehrung
912	Grassamenvermehrung
914	Versuchsflächen mit mehreren beihilfefähigen Kulturarten
996	Unbefestigte Mieten-, Stroh-, Futter und Dunglagerplätze auf AL
999	Ackerkultur einer Gattung/Art, die in der aktuellen Liste nicht aufgeführt ist

## Anlage 2 Hauptfruchtarten

Code der Hauptfruchtart	Gattung	Nutzcode	Kulturart
1.1.1	Amarant	186	Amarant (Amarant/ Fuchsschwanz)
1.1.2	Atriplex (Melden)	640	Melde (Garten-Melde)
1.1.3	Beta (Rüben)	413, 603, 639, 911	Futterrübe/Runkelrübe, Zuckerrüben, Mangold/Rote Beete/Rote Rübe, (Beta-) Rübensamenvermehrung
1.1.4	Gomphrena (Kugelamarant)	724	Kugelamarant (Echter Kugelamarant)
1.1.5	Spinacia (Spinat)	638	Spinat
1.1.6	Chenopodium (Gänsefüße)	187	Quinoa
1.1.7	Celosia (Brandschopf)	520	Silberbrandschopf
1.10.1	Scabiosa (Scabiosen)	749	Skabiosen
1.10.2	Valeriana (Baldriane)	679	Baldrian (Echter Baldrian)
1.10.3	Valerianella (Feldsalate)	636	Feldsalate (Feldsalat/Ackersalat/ Rapunzel)
1.11.1	Dianthus (Nelken)	772	Nelken (Bartnelke, Land-/Edelnelke)
1.11.2	Gypsophila (Gipskräuter)	759	Gipskräuter (Schleierkraut)
1.11.3	Agrostemma (Kornraden)	792	Kornrade
1.11.4	Silene (Leimkräuter)	793	Leimkraut/Taubenkropf-Leimkraut
1.12.1	Rhodiola (Rodiola)	751	Rosenwurz
1.12.2	Sedum (Fetthennen)	796	Fetthenne, Mauerpfeffer (Sedum)
1.12.3	Sempervivum (Hauswurz)	514	Hauswurz (Sempervivum)
1.13.1	Euphorbia (Wolfsmilch)	755	Wolfsmilch
1.13.2	Ricinus	797	Rhizinus
1.14.1	Cicer (Kichererbse)	645	Kichererbsen
1.14.2	Galega	683	Geißraute
1.14.3	Glycine	330	Sojabohnen
1.14.4	Lens (Linsen)	292	Linsen (Speise-Linse)
1.14.5	Lupinen (Lupinus)	230	Lupinen (Süßlupine, weiße Lupine, blaue/schmalblättrige Lupine, gelbe Lupine, Anden-Lupine)
1.14.6	Phaseolus (Gartenbohne)	635	Gartenbohne (Gartenbohne/Buschbohne/Stangenbohne, Feuerbohne/Prunkbohne)
1.14.7	Pisum (Erbsen)	210, 211	Erbsen (Markerbse, Schalerbse, Zuckerbse, Futtererbse, Peluschke), Gemüseerbse (Markerbse, Schalerbse, Zuckerbse)
1.14.8	Vicia (Wicken)	220, 221	Ackerbohne/Puffbohne/Pferdebohne/Dicke Bohne, Wicken (Pannonische Wicke, Zottelwicke, Saatwicke)
1.14.10	Lathyrus (Platterbsen)	212	Platterbse
1.14.11	Lotus (Hornklee)	427	Hornklee, Hornschotenklee
1.14.12	Medicago (Schneckenklee)	423	Luzerne, Hopfenklee/Gelbklee, Bastardluzerne/Sandluzerne
1.14.13	Melilotus (Steinklee)	431	Steinklee
1.14.14	Onobrychis (Esparssette)	429	Esparssette
1.14.15	Ornithopus (Vogelfüße)	430	Serradella
1.14.16	Trigonella	426	Bockshornklee, Schabzieger Klee
1.14.17	Trifolium (Klee)	421	Rot-/Weiß-/Alexandrinier-/Inkarnat-/Erd-/Schweden-/Persischer Klee
1.15.1	Gentiana (Enziane)	671	Enzian
1.16.1	Hypericum (Johanniskräuter)	680	Echtes Johanniskraut/Hyperikum

1.17.1	Crocoshia (Montbretien)	757	Montbretien
1.17.2	Crocus (Krokusse)	752	Krokusse (Safran, Garten-Krokus)
1.17.3	Gladiolus (Gladiolen)	745	Gladiolen
1.17.4	Iris (Schwertlilien)	767	Schwertlilien (Deutsche Schwertlilie)
1.18.1	Hyssopus	666	Ysop/Eisenkraut
1.18.2	Lavandula (Lavendel)	668	Lavendel (Echter Lavendel, Speik-Lavendel, Hybrid-Lavendel)
1.18.3	Melissa (Melissen)	670	Melisse (Zitronenmelisse)
1.18.4	Mentha (Minzen)	672	Minzen (Pfefferminze, Grüne Minze)
1.18.5	Ocimum (Basilikum)	660	Basilikum
1.18.6	Origanum (Oregano)	664	Oregano (Echter Majoran, Oregano/Dost/Wilder Majoran)
1.18.7	Rosmarinus	661	Rosmarin
1.18.8	Salvia (Salbei)	662	Salbei (Küchen-/Heilsalbei, Buntschopf-Salbei)
1.18.9	Satureja (Bohnenkräuter)	665	Bohnenkraut
1.18.10	Stachys (Zieste)	769	Zieste (Deutscher Ziest, Knollen-Ziest)
1.18.11	Thymus (Thymiane)	669	Thymian
1.18.12	Gattung: Lallelantia	512	Iberischer Drachenkopf
1.18.13	Prunella (Braunellen)	513	Braunellen
1.19.1	Tulipa (Tulpen)	746	Tulpen
1.2.1.1	Allium (Lauch) (Sommer)	633	Sommerlauch (Speise-Zwiebel, Schalotte, Lauch, Knoblauch, Schnittlauch, Bärlauch)
1.2.1.2	Allium (Lauch) (Winter)	632	Winterlauch (Speise-Zwiebel, Schalotte, Lauch, Knoblauch, Schnittlauch, Bärlauch)
1.2.2	Hemerocallis (Taglilien)	725	Taglilien (Essbare Taglilie)
1.2.3	Lilium (Lilien)	726	Lilien (Türkenbund)
1.2.4	Narcissus (Narzissen/Osterglocken)	727	Narzissen / Osterglocken
1.2.6	Amaryllis	779	Amacrinum
1.20.1	Linum (Lein)	341	Lein, Flachs
1.21.1	Hibiscus (Hibiskus)	753	Hibiskus (Chinesischer Roseneibisch)
1.21.2	Lavatera (Strauch-/Bechermalven)	754	Strauch-/Bechermalven (Bechermalve)
1.21.3	Malva (Malven)	686	Malven (Wilde Malve)
1.22.1	Eucalyptus (Eukalypten)	785	Eukalyptus
1.23.1	Oenothera (Nachtkerzen)	763	Nachtkerzen (Oenothera)
1.23.2	Fuchsia (Fuchsien)	787	Fuchsien
1.25.1	Papaver (Mohn)	706	Mohn (Schlafmohn, Backmohn)
1.26.1	Antirrhinum (Löwenmäulchen)	756	Löwenmäulchen (Großes Löwenmaul)
1.26.2	Plantago (Wegeriche)	676	Wegerich (Spitzwegerich)
1.26.3	Chelone (Schildblumen)	783	Schildblume (Chelone)
1.26.4	Digitalis (Fingerhüte)	786	Fingerhut
1.26.5	Veronica/Hebe (Ehrenpreis)	789	Veronica/Hebe/Ehrenpreis
1.27.1	Limonium (Strandflieder)	741	Strandflieder (Geflügelter Strandflieder)
1.28.1	Cortaderia (Pampasgräser)	760	Pampasgräser (Amerikanisches Pampasgras)
1.28.2.1	Winterweizen	112, 115, 118	Winterdurum (Hartweizen), Winterweichweizen, Winter-Emmer/-Einkorn
1.28.2.2	Sommerweizen	113, 116, 119	Sommerdurum (Hartweizen), Sommerweichweizen, Sommer-Emmer/-Einkorn
1.28.3.1	Winterroggen	121	Winterroggen, Winter-Waldstaudenroggen
1.28.3.2	Sommerroggen	122	Sommerroggen, Sommer-Waldstaudenroggen
1.28.4.1	Wintergerste	131	Wintergerste
1.28.4.2	Sommergerste	132	Sommergerste
1.28.5.1	Winterhafer	142	Winterhafer
1.28.5.2	Sommerhafer	143	Sommerhafer



1.28.6.1	Wintertriticale	156	Wintertriticale
1.28.6.2	Sommertriticale	157	Sommertriticale
1.28.7	Zea (Mais)	171, 411	Mais (ohne Silomais NC 411), Silomais (als Hauptfutter)
1.28.8	Sorghum (Sorghumhirsen)	183, 803	Mohren-/Zuckerhirse (ohne Sudangras NC 803), Sudangras
1.28.9	Panicum (Rispenhirsen)	181	Rispenhirse
1.28.10	Phalaris (Glanzgräser)	704	Glanzgräser (Kanariensaat/Echtes Glanzgras)
1.28.12	Setaria (Kolbenhirse)	184	Kolbenhirse
1.28.13.1	Triticum spelta (Dinkel/Spelz) (Winter)	114	Winter-Dinkel
1.28.13.2	Triticum spelta (Dinkel/Spelz) (Sommer)	120	Sommer-Dinkel
1.28.14	Oryza (Reis)	188	Reis im Trockenanbau
1.29.1	Portulaca (Portulak)	771	Portulak
1.3.1	Ammi (Knorpelmöhren)	728	Bischofskraut
1.3.10	Cuminum (Kreuzkümmel)	655	Kreuzkümmel
1.3.11	Daucus (Möhren)	634	Möhre (Möhre/Karotte, Futtermöhre)
1.3.12	Foeniculum	648	Fenchel (Gemüsefenchel/Körnerfenchel)
1.3.13	Levisticum	568	Liebstockel/Maggikraut
1.3.14	Pastinaca (Pastinaken)	643	Pastinaken
1.3.15	Petroselinum	659	Petersilie
1.3.16	Pimpinella (Biberneln)	653	Anis
1.3.2	Anethum	651	Dill, Gurkenkraut
1.3.3	Angelica (Engelwurz)	685	Engelwurz (Arznei-Engelwurz, Echter Engelwurz)
1.3.4	Anthriscus (Kerbel)	652	Kerbel (Kerbel/echter Kerbel, Wiesenkerbel)
1.3.5	Apium (Sellerie)	641	Sellerie (Knollen-Sellerie, Bleich-Sellerie, Stangen-Sellerie)
1.3.7	Carum (Kümmel)	654	Kümmel
1.3.9	Coriandrum (Koriander)	657	Koriander
1.30.1	Fagopyrum	182	Buchweizen
1.30.2	Rumex (Ampfer)	642	Ampfer (Wiesen-Sauerampfer)
1.30.3	Polygonum (Vogelknöteriche)	518	Polygonum
1.30.4	Muehlenbeckia (Drahtsträucher)	515	Mühlenbeckia/Drahtsträucher
1.30.5	Persicaria (Knöteriche)	516	Knöterich (Persicaria)
1.31.1	Actaea/Cimicifuga (Christophskräuter)	747	Trauben-Silberkerze
1.31.2	Delphinium (Rittersporne)	748	Rittersporn
1.31.3	Nigella (Schwarzkümmel)	656	Schwarzkümmel (Echter Schwarzkümmel, Jungfer im Grünen)
1.31.4	Helleborus (Nieswurz)	784	Christrose-/Schnee-/Weihnachtsrose, Korischer Nieswurz
1.31.5	Anemone (Windröschen)	790	Anemonen (Herbstanemone, Japanische Anemone)
1.33.1	Fragaria (Erdbeeren)	707	Erdbeeren
1.33.2	Alchemilla (Frauenmantel)	681	Frauenmantel
1.33.3	Sanguisorba (Wiesenknopf)	768	Wiesenknopf (Kleiner Wiesenknopf, Pimpinelle)
1.34.1	Diptam (Nachtkerzen)	762	Nachtkerzen (Diptam)
1.35.1	Verbascum (Königskerzen)	764	Königskerzen (Großblütige Königskerze)
1.36.1	Tropaeolum (Kapuzinerkressen)	765	Kapuzinerkresse
1.37.1	Urtica (Brennnesseln)	709	Brennnesseln (Große Brennnessel)
1.37.2	Lamium (Taubnesseln)	744	Taubnesseln (Weiße Taubnessel)
1.38.1	Verbena (Verbenen)	667	Verbenen (echtes Eisenkraut)

1.39.1	Viola (Veilchen)	776	Veilchen (Horn-Veilchen, Garten-Stiefmütterchen, Wildes Stiefmütterchen)
1.4.1	Asclepias (Seidenpflanzen)	730	Seidenpflanzen (Indianer-Seidenpflanze)
1.40.1	Ipomoea (Prunkwinden)	605	Süßkartoffel
1.41.1	Rubia (Färberröten)	710	Färberkrapp (Rubia tinctorum)
1.42.1	Begonia (Begonien)	780, 791	Begonien, Knollenbegonien
1.43.1	Calla (Drachenwurz)	781	Calla/Drachenwurz
1.44.1	Cuphea (Köcherblümchen)	519	Köcherblümchen (Cuphea)
1.45.1	Geranium (Storchschnäbel)	788	Geranien
1.45.2	Pelargonium (Pelargonien)	795	Pelargonien
1.46.	Orchidaceae (Orchideen)	794	Orchideen
1.47.1	Streptocarpus (Drehfrucht)	511	Streptocarpus/Drehfrucht
1.5.1	Hyacinthus (Hyazinthen)	731	Hyazinthe (Garten-Hyazinthe)
1.5.2	Ornithogalum (Milchsterne)	732	Milchstern
1.6.1	Achillea (Schafgarben)	678	Schafgarben (Gelbe Schafgarbe)
1.6.10	Cosmos (Kosmeen)	761	Kosmeen (Gemeines Schmuckkörbchen)
1.6.11	Dahlia (Dahlien)	750	Dahlien
1.6.12	Echinacea (Sonnenhüte)	675	Sonnenhut (Schmalblättriger Sonnenhut, Purpur-Sonnenhut)
1.6.13	Helianthus (Sonnenblumen)	320, 604	Sonnenblumen, Topinambur
1.6.14	Helichrysum (Strohblumen)	735	Strohblumen
1.6.15	Lactuca (Lattiche)	637	Lattich (Garten-Salat/Lattich, Lollo Rosso, Romana-Salat/Römischer Salat)
1.6.16	Leontopodium (Edelweiß)	736	Edelweiß
1.6.17	Leucanthemum (Margeriten)	737	Margeriten
1.6.18	Lonas	774	Gelber Leberbalsam (Lonas)
1.6.19	Matricaria (Kamillen)	677	Kamillen (Echte Kamille)
1.6.2	Ageratum	773	Gewöhnlicher Leberbalsam (Ageratum)
1.6.20	Rudbeckia (Rudbeckien)	738	Rudbeckien (Schwarzäugige Rudbeckie/Sonnenhut, Leuchtender Sonnenhut, Schlitzblättriger Sonnenhut)
1.6.21	Scorzonera (Schwarzwurzeln)	647	Schwarzwurzeln
1.6.23	Silybum (Mariendisteln)	682	Mariendisteln
1.6.24	Tagetes (Tagetes)	739	Tagetes/Studentenblume
1.6.25	Tanacetum (Wucherblumen)	740	Wucherblumen (Mutterkraut)
1.6.26	Taraxacum (Löwenzahn)	684	Löwenzahn
1.6.27	Xeranthemum (Spreublumen)	742	Spreublumen (Einjährige Papierblume)
1.6.28	Zinnia (Zinnien)	743	Zinnien
1.6.29	Guizotia	798	Ramtilkraut
1.6.3	Artemisia	673	Wermut, Estragon, Beifuß
1.6.30	Sanvitalia (Husarenknöpfe)	799	Husarenknopf (Sanvitalia)
1.6.31	Solidago (Goldruten)	510	Goldrute (Solidago)
1.6.32	Carduus (Ringdisteln)	778	Alpendistel
1.6.33	Arnica (Arnica)	687	echte Arnica (Arnica montana)
1.6.4	Calendula (Ringelblumen)	674	Ringelblumen (Garten-Ringelblume)
1.6.5	Callistephus (Asteren)	733	Asteren (Sommeraster)
1.6.6	Carthamus (Färberdisteln)	708	Färberdisteln
1.6.7	Centaurea (Kornblumen)	775	Kornblumen
1.6.8	Chrysanthemum (Chrysanthemen)	734	Chrysanthemen (Garten-Chrysanthe, Winteraster)
1.6.9	Cichorium (Zichorien/Wegwarten)	644	Zichorien/Wegwarten (Chicorée, Radicchio, krausblättrige Endivie, ganzblättrige Endivie, Zichorie)
1.7.1	Borago (Borretsch)	663	Borretsch
1.7.2	Mysotis (Vergissmeinnicht)	770	Vergissmeinnicht (Wald-Vergissmeinnicht)

1.7.3	Phacelia	777	Phacelia (als Hauptkultur z.B. Saatgutvermehrung)
1.8.1	Trachelium (Halskräuter)	758	Halskräuter (Blaues Halskraut)
1.8.2	Campanula (Glockenblumen)	782	Glockenblumen (Campanula)
1.9.1	Cannabis (Hanf)	701	Hanf
2.1.1.1	Art: Meerrettich ( <i>Amoracia rusticana</i> )	646	Meerrettich
2.1.10.1	Garten-/Sommerlevkoje ( <i>Matthiola incana</i> )	723	Garten-/Sommerlevkoje
2.1.11.1	Art: Echte Brunnenkresse ( <i>Nasturtium officinale</i> )	615	Echte Brunnenkresse
2.1.12.1	Art: Gartenrettich ( <i>Raphanus sativus</i> )	618	Gartenrettiche (Weiße/rote Rettiche, schwarzer Winterrettich, Örettich, Radieschen)
2.1.13.1	Art: Weißer Senf ( <i>sinapis alba</i> )	619	Weißer Senf, Gelber Senf
2.1.2.1.1	Winterraps	311	Winterraps
2.1.2.1.2	Sommerraps	312, 414, 620	Sommerraps, Kohl-/Steckrüben, Steckrübe, Kohlrübe (Gemüseanbau)
2.1.2.2.1	Winterrübsen	315	Winterrübsen (Rübsen, Rübsamen, Rübsaat)
2.1.2.2.2	Sommerrübsen	316, 649	Sommerrübsen (Rübsen, Rübsamen, Rübsaat), Gemüserübsen (Stoppelrübe, Weiße Rübe, Bayerische Rübe, Mairübe, Chinakohl, Pak-Choi, Teltower Rübchen, Stielmus, Herbstrübe)
2.1.2.3	Art: Gemüsekohl ( <i>Brassica oleracea</i> )	613	Gemüsekohl (Kopfkohl, Wirsing, Rot-/Weißkohl, Spitzkohl, Grünkohl, Kohlrabi, Markstammkohl, Blumenkohl, Romanesco, Brokkoli, Rosenkohl, Zierkohl)
2.1.2.4	Art: Brauner Senf ( <i>Brassica juncea</i> )	614	Brauner Senf (Brauner Senf/Sareptasenf)
2.1.2.5	Art: Schwarzer Senf ( <i>Brassica nigra</i> )	612	Schwarzer Senf
2.1.3.1	Art: Leindotter ( <i>Camelina sativa</i> )	393	Leindotter
2.1.4.2	Art: Meerkohl ( <i>Crambe</i> )	392	Meerkohl/Krambe
2.1.5	<i>Eruca</i> (Senfrauken)	616	Senfrauken (Garten-Senfrauken, Rucola)
2.1.6.1	<i>Erysimum cheiri</i> (Goldlack)	721	Goldlack
2.1.7.1	Art: Färber-Waid ( <i>Isatis tinctoris</i> )	703	Färber-Waid
2.1.8.1	Art: Gartenkresse ( <i>Lepidium sativum</i> )	617	Gartenkresse
2.1.9.1	Einjähriges Silberblatt ( <i>Lunaria annua</i> )	722	Einjähriges Silberblatt
2.2.1.1	Art: <i>Atropa belladonna</i> (Schwarze Tollkirsche)	625	Schwarze Tollkirsche
2.2.2.1	Art: <i>Solanum tuberosum</i> (Kartoffel)	601, 602, 606	Stärkekartoffeln, Kartoffeln (Speise), Pflanzkartoffeln
2.2.2.2	Art: <i>Solanum lycopersicum</i> (Tomate)	622	Tomaten
2.2.2.3	Art: <i>Solanum melongena</i> (Aubergine)	623	Auberginen
2.2.3.1	Art: Spanischer Pfeffer ( <i>Capsicum annum</i> )	624	Paprika, Chili, Peperoni
2.2.4.1	Art: Virginischer Tabak ( <i>Nicotiana tabacum</i> )	705	Virginischer Tabak
2.2.5.1	Garten-Petunie ( <i>Petunia x hybrida</i> )	517	Garten-Petunie
2.3.1.1	Art: <i>Cucumis sativus</i> (Salatgurke)	627	Salatgurke (Gurke, Salatgurke, Einlegegurke)
2.3.1.2	Art: <i>Cucumis melo</i> (Zuckermelone)	628	Zuckermelone ( <i>cucumis melo</i> )
2.3.2.1	Art: <i>Cucubita maxima</i> (Riesen-Kürbis)	629	Riesenkürbis (Riesenkürbis, Hokkaidokürbis)
2.3.2.2	Art: <i>Cucurbita pepo</i> (Garten-Kürbis)	630	Gartenkürbis ( <i>cucurbita pepo</i> ) (Gartenkürbis, Steirischer Kürbis, Zucchini, Spaghettikürbis, Zierkürbis)
2.3.2.3	Art: <i>Citrullus</i> (Melone)	631	Melone (Wassermelone)

4.	Mischkultur	125, 126, 144, 145, 150, 702, 866, 910, 912, 914	Wintermenggetreide, Wintermenggetreide ohne Weizen, Sommermenggetreide, Sommermenggetreide ohne Weizen, Gemenge Getreide/Leguminosen (Getreide überwiegt), Rollrasen, Pflanzenmischung mit Hanf, Wildäsaungsflächen, Grassamenvermehrung, Versuchsflächen mit mehreren beihilfefähigen Kulturarten
5.	Gras oder andere Grünfütterpflanzen	422, 424, 433	Klee gras, Acker gras, Luzerne-Gras
6.	Leguminosen-Mischung	240, 250, 425, 432, 434	Erbsen/Bohnen, Gemenge Leguminose/Getreide (Leguminose überwiegt), Klee-Luzerne-Gemisch, Kleemischung aus NC 421, 427, 431 (stickstoffbindend), Gras-Leguminosen Gemisch (Leguminosen überwiegt)
K	Küchenkräuter	650	beerweiser Anbau von Küchenkräuter/Heil- und Gewürzpflanzen
Z	Zierkräuter	720	beerweiser Anbau von Zierpflanzen
V	Gemüse	610	beerweiser Anbau von Gemüse